

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	22.12.2021	öffentlich - Beschluss

Vorlage zum Antrag der AfD Stadtratsgruppe vom 15.12.2021 - Lückenhafte Zahlen und Runder Tisch

Aktenzeichen / Geschäftszeichen III/OA	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Sachverhalt:

Zu den Fragen kann, soweit in der Kürze der Zeit möglich, nach Rücksprache mit dem Landratsamt Fürth/Gesundheitsamt sowie dem Klinikum Fürth Folgendes mitgeteilt werden:

Zu 1:

Eine solche Übersicht konnte in der Kürze der Zeit sowie mit vertretbarem Aufwand nicht erstellt werden.

Zu 2:

Die Pathologie im Klinikum Fürth führt selbst keine Obduktionen bei COVID Patienten durch, da der Sektionssaal aus hygienischen Gründen dafür nicht geeignet ist. In diesem Fall werden die Obduktionen dann in einer anderen universitären Pathologie durchgeführt. Vom Klinikum wurde dies unter anderen auch bei COVID Patienten so veranlasst.

Zu 3:

Das Dashboard (<https://corona-fallzahlen.landkreis-fuerth.de/kosy/public/default-db/clients/CO/tile-hub/001/tiles>) enthält sowohl Größen, welche sich auf Stadt und Landkreis Fürth insgesamt beziehen, als auch auf einzelne Gemeinden bezogene Daten. Der Bezug kann den jeweiligen Kacheln des Dashboards entnommen werden.



Zu 4:

Die angesprochenen Lücken können gem. Rückmeldung des Klinikum Fürth nicht geschlossen werden.

Zu 5 - 9 und zum Antrag:

Angesichts von inzwischen 264 Personen, welche zum Stand 20.12.2021 in der Stadt Fürth an oder im Zusammenhang mit einer COVID-Infektion verstorben sind, mutet die Fragestellung ‚ob es nicht erfreulich sei ...‘ befremdlich an. Nicht zuletzt wegen der zunehmenden Ausbreitung der Omikron-Variante und der damit wohl bundes- bzw. landesweit zu erwartenden weiteren Regelungen bzw. Beschränkungen erscheint jetzt eine Diskussion um eine Lockerung von Maßnahmen weder angebracht, noch zielführend zu sein. Darüber kann und muss dann entschieden werden, wenn es die Gefährdungslage zulässt.

Nach heutigem Kenntnisstand kann die Überwindung der Pandemie gelingen durch die Beachtung der Hygieneregeln, sowohl am Arbeitsplatz, als auch im privaten Bereich und vor allem auch durch Impfungen (vgl. auch Appell des Oberbürgermeisters vom 15.12.2021, <https://www.fuerth.de/Home/oberbuergermeister-jung-wanrt-vor-omikron.aspx>).

An der Versammlung vom 11.12.2021 haben nach Polizeiangaben viele auswärtige Menschen, die nicht in dieser Stadt leben, teilgenommen. Eine Aussagefähigkeit über die Stadt Fürth ist daher nicht gegeben. Den in Bezug auf Impfungen gleichwohl vorhandenen verschiedenen Sichtweisen in der Bevölkerung gilt es durch eine ausgefeilte Kommunikationsstrategie zu begegnen, hier sind Bund, Länder und Kommunen gleichermaßen gefordert. Stadt und Landkreis Fürth sind insoweit bereits aktiv, der beantragte, durch das Landratsamt Fürth/Gesundheitsamt zu initiiierende Runde Tisch wird nicht als zielführend betrachtet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
			im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh

wenn nein, Deckungsvorschlag:

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?

Ja, siehe Anlage

Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 20.12.2021

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und
Verbraucherschutz

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 22.12.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt